www.muellendorf.at

MITEINANDER

IHR BÜRGERMEISTER WERNER HUF INFORMIERT

08/2022

Foto: Adobe Stock

Frühbetreuung

Ab September bietet die Volksschule – in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten – eine Frühbetreuung für Volksschulkinder an. Ab 7:00 Uhr können Eltern ihre Kinder in den zu dieser Zeit bereits geöffneten Kindergarten bringen, wo die Kinder in einer alterserweiterten Gruppe betreut werden. Vor Schulbeginn werden die Schulkinder von Pädagoginnen in die Volksschule begleitet. Die Anmeldung zur Frühbetreuung erfolgt direkt bei der Schuldirektion per E-Mail: vs.muellendorf@bildungsserver.com

... Sag, ... Müllendorf bekommt ein Alten- und Pflegekompetenzzentrum?

Ja. Endlich! Endlich! Endlich, meine lieben MüllendorferInnen! Ich kann meine Freude über diese sensationelle Entscheidung des Landes Burgenlands kaum in Worte fassen. Seit ich mein Amt als Bürgermeister angetreten habe, war das immer einer meiner größten Wünsche: Die Errichtung eines Zentrums für unsere älteren Generationen. Ein Ort der Begegnung, der Beratung, der Pflege und Betreuung. Ein Zuhause für ältere Menschen, die sich hier sicher, umsorgt und in Müllendorf daheim fühlen können.

15 Jahre lang habe ich mit großer Kraftanstrengung immer wieder daran gearbeitet, eine Einrichtung dieser Art zu uns zu bringen. Immer und immer wieder hieß es: Der Bedarf ist zwar da. Aber es gibt dafür kein Geld, keine Förderung, kein Interesse von privaten Bauträgern, etc. Kurz bevor der römische Vicus im Ort entdeckt wurde, stand das Projekt sogar schon mal knapp vor der Erfüllung. Die Neue Eisenstädter hatte bereits zugesagt, einen Teil des geplanten Baus als Generationenzentrum einzurichten. Ich gebe zu: In meine große Freude über diesen einmaligen historischen Fund mischte sich auch die bittere Enttäuschung darüber, dass mein Herzensprojekt erneut einen herben Rückschlag erlitt. Was ich nun daraus gelernt habe: Die Wege des Herren sind tatsächlich unergründlich. Die Zeit war wohl einfach noch nicht reif dafür. Doch nun ist sie gekommen – und die Bedingungen dafür sind perfekter denn je!

Mit Hartnäckigkeit und guten Beziehungen zur Landespolitik ist es mir gelungen, die Burgenländische Landesregierung davon zu überzeugen, einen Pflegestützpunkt in Müllendorf zu errichten! Das schier Unglaubliche daran: Es kostet unserer Gemeinde nichts! Keinen Cent! Die Kosten werden zur Gänze vom Land getragen. Als Gemeinde profitieren wir sogar noch doppelt – durch den Verkauf eines entsprechenden Grundstücks. Aber was das Allerwichtigste daran ist: Durch diesen sozialpolitischen Meilenstein, ist die Pflegevorsorge in unserer Gemeinde über Jahrzehnte gesichert!

- Errichtet werden im ersten Schritt 4 bis 8 Wohnungen für betreutes Wohnen. Diese stehen nicht nur pflegebedürftigen SeniorInnen zur Verfügung. Sondern auch jüngeren Menschen, die Betreuung benötigen.
- Im Tageszentrum können ältere BürgerInnen tagsüber betreut werden, ihre Freizeit verbringen sowie ihre Mahlzeiten einnehmen.
- Am PflegerInnen-Stützpunkt sind 8 bis 9 Pflege- und SozialberaterInnen stationiert, die helfen und Angehörigen in allen Fragen der Pflege beistehen.

Kompetente Pflege durch Pflege- und SozialberaterInnen

Dorfplatz mit kleinem Park als Treffpunkt für Jung und Alt

Fotos. Adobe Stock

- Produkte des täglichen Bedarfs können günstig im Sozialmarkt eingekauft werden. Auch einen Genussladen wird es geben, eine Art kleines Kaffeehaus, das als Treffpunkt der Generationen dient. Geplant ist in weiterer Folge auch ein Motorikpark, wo ältere Menschen bedarfsgerechte Fitnessangebote in Anspruch nehmen können.
- Der neue Pflegestützpunkt ist auch als neuer Dorfplatz zu verstehen. So ist etwa auch ein kleiner Park geplant, in dem Alt und Jung zusammentreffen können.

Das alles klingt zu schön, um wahr zu sein? Da muss doch irgendwo ein Haken an der Sache sein?

Nein. Das ist eben das Sensationelle daran. Es gibt keinen Haken. Nur viele Vorteile! Der Gemeinderat muss nur noch den Standort dafür beschließen. Natürlich haben wir viel darüber nachgedacht, wo der ideale Ort dafür wäre. Eine Fläche, die zentral gelegen ist, in Ruhelage, wo die Wege für Angehörige kurz sind, wo SeniorInnen auch zu Fuß hingelangen können. Es gibt nur eine einzige Stelle, die all diese Vorteile aufweist: Direkt gegenüber vom Kindergarten. Der Pflegestützpunkt benötigt eine Fläche von ca. 3.500 m^2. Der brachliegende Sportplatz verfügt über 8.400 m^2. Selbst wenn man Erweiterungsoptionen noch berücksichtigt, bleiben davon noch immer mindestens 4.000 m^2 als großzügige Freifläche für die sportliche Betätigung unserer Jugend übrig. Auch für die Übungen der Feuerwehr ist ausreichend Platz vorhanden. Zudem ist die Aufschließung neuer Gründe geplant, da auch das Feuerwehrhaus in absehbarer Zeit an einem geeigneten Standort neu errichtet werden muss.

Es findet also keine übermäßige Verdichtung statt. Das Gelände wird dadurch vielmehr aufgewertet: Durch sinnvolle Nutzung, pflegerische Vorsorge und eine menschliche Begegnungsstätte für alle, die in Müllendorf leben – und hier auch bestens versorgt alt werden möchten.

Eine bessere Möglichkeit zur gesicherten Vorsorge und Pflege im hohen Alter hat es für MüllendorferInnen in 750 Jahren des Bestehens noch nie geben.

Bürgermeister Werner Huf

Beratung für pflegende Angehörige

Freizeitangebote und Mobilisierung

Betreutes Wohnen für pflegebdürftige Menschen jeden Alters

Tageszentrum mit Sozialmarkt, Genussladen bzw. Café

Fotos. Adobe Stock

Kosten sparen beim Straßenbau?

Ja. Das ist möglich – und notwendig! Die Kostensteigerung beim Straßenbau betrug aufgrund der massiven Preissteigerungen zuletzt 40 %! Zum Glück wird derzeit aber die Autobahn renoviert, wobei dünnes Fräsgut abfällt. Dieses ist als Recyclingmaterial bestens zur Auffüllung einiger Straßenzüge im Ort geeignet. Das Material ist deutlich günstiger, die Transportwege sind kurz und mit der Zeit verdichtet sich der Recyclingstoff ähnlich wie Asphalt. Mit dieser Maßnahme sind wir bemüht, die Kosten für die Durchführung der nötigen Straßenarbeiten im Rahmen zu halten, ohne die Arbeiten unterbrechen zu müssen.

Energie sparen ist angesagt

Es sind verrückte Zeiten, die wir gerade erleben. Die Preise an den Tankstellen sind auf einem Rekordhoch. Viele fürchten sich vor bösen Überraschungen bei der nächsten Strom-, Gas- oder Heizölrechnung. Denn die Energiekosten werden mancher Meinung nach mindestens ums Doppelte steigen. Das trifft uns auch als Gemeinde. Mit Energieexperten führen wir derzeit Gespräche und erheben, wie wir Energie sparen können. Angedacht ist etwa, die Beleuchtung der Kirche, der Johanneskapelle sowie am Vorplatz der Gemeinde in der Nacht abzudrehen.

In der Volksschule haben wir noch eine Ölheizung. In normalen Jahren belief sich der Verbrauch auf 11.000 Liter Heizöl. Bedingt durch das Lüften in den Schulklassen während der Coronazeit stieg der Bedarf im Winter 2021/22 auf 20.000 Liter! Der Umstieg auf eine andere Heizlösung ist somit unumgänglich. Da es sich dabei aber um ein kostenintensives Großprojekt inkl. umfangreicher Bauarbeiten handelt, muss die Ölheizung im heurigen Jahr noch bestehen bleiben.

Die Zeiten machen jedenfalls deutlich, wie wertvoll Energie ist – und wie bewusst wir alle gemeinsam damit umgehen müssen. Mehr darüber wie das gelingen kann, erfahren Sie bei unseren geplanten Vorträgen über die Bildung von Energiegemeinschaften. Details und Termine dazu werden noch bekanntgegeben.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022

Von der Gemeindewahlbehörde wurden folgende Wahlzeiten festgesetzt:

- Für den **vorgezogenen Wahltag am 23. September 2022** gilt die Wahlzeit von 17.00 – 21.00 Uhr
- Für den **Wahltag am 2. Okober 2022** gilt die Wahlzeit von 08:00 – 15:00 Uhr
- Für die evt. engere Wahl des Bürgermeisters am 23. Oktober 2022 gilt die Wahlzeit von 08:00 – 15:00 Uhr.
- Für die Sonderwahlbehörde gem. § 8 (1) Z 1 GemWO (**fliegende Wahlbehörde**) legte die Gemeindewahlbehörde für den Wahltag am **2. Oktober 2022** eine Wahlzeit von 11.00 - 13.00 Uhr fest.

Als Wahllokal wurde folgende Adresse festgesetzt: Kapellenplatz 1, Rathaus/Mehrzweckhalle

Hochzeiten

Alexandra Weidhofer und Hans Peter Rechtberger schlossen am 23. Juli 2022 den Bund der Ehe

Jubilare

Wir gratulieren zum **80. Geburtstag**: Anna Huf, Friederike Roschitz, Eva Schatz und Catalina Ionescu

Zum **85. Geburtstag** gratulieren wir Margareta List

Sterbefälle

16. Juli 2022
Herbert Fink verstarb im 81. Lebensjahr

Impressum entsprechend Offenlegungspflicht gemäß § 25 MedienG und Informationspflicht gemäß § 5 E-Commerce Gesetz (ECG)
Anschrift: Kapellenplatz 1, 7052 Müllendorf , Tel.: +43 2682 63830, E-Mail: www.muellendorf.at, Herausgeber: Bürgermeister Werner Huf, Gemeinde Müllendorf, Kapellenplatz 1, 7052 Müllendorf